

Rallye in der Sagrada Familia

Geht zuerst an die **Geburtsfassade**.

Sie hat drei Portale. Sie sind den drei wichtigen Grundsätzen des Glaubens gewidmet.

Versuche herauszufinden, welches Portal für welchen Grundsatz steht:

Das vom Betrachter aus gesehen linke Portal steht für:

						74	
--	--	--	--	--	--	----	--

Das vom Betrachter aus gesehen rechte Portal steht für:

	19				
--	----	--	--	--	--

Das vom Betrachter aus gesehen mittlere Portal steht für:

		33		
--	--	----	--	--

Welches Fest stellt der Portalbogen des mittleren Portals dar?

						13		44		
--	--	--	--	--	--	----	--	----	--	--

Wer ist die zentrale Figur des linken Portals?

	51			
--	----	--	--	--

Wer ist die zentrale Figur des rechten Portals?

	61			
--	----	--	--	--

An der Geburtsfassade ist eine Figur abgebildet, die sechs Zehen hat. Sucht diese Figur. Was stellt diese Figur dar?

Du darfst auch Menschen nach der Figur fragen:

¿Dónde puedo encontrar la figura con seis dedos? [Spanisch]

On puc trobar la figura amb sis dits dels peus? [Katalanisch]

Weiter hilft Dir auch das Matthäusevangelium, Kapitel 2, Verse 1-18

			27		
--	--	--	----	--	--

Wie heißen denn die anderen beiden dargestellten Personen?

--	--	--	--	--	--

--	--	--

14		31	32		
----	--	----	----	--	--

Geht nun zur Passionsfassade.

Sie zeigt das Leiden und Sterben Jesu.

Das Hauptportal stellt mit seinen zwei Toren die aufgeschlagene Bibel dar. Du findest dort ein Sudoku, das aber Fehler enthält.

Du findest das Sudoku aber auch mehrfach an anderen Stellen der Fassade. Zum Beispiel neben der Darstellung Jesu, der von einem Mann geküsst wird.

Hier die Fragen:

Wer ist der Mann, der Jesus küsst?

			38	
--	--	--	----	--

Was bewirkt er mit dem Kuss?

--	--

	46				
--	----	--	--	--	--

--	--	--	--	--

Welche Zahlen fehlen beim Sudoku?

	81
--	----

&

--	--

Welche werden doppelt verwendet?

--	--

&

80	
----	--

Welche Summe ergibt sich horizontal, vertikal und diagonal?

	82
--	----

Für was steht die Zahl?

							43			
--	--	--	--	--	--	--	----	--	--	--

--	--	--	--

Ein Mann an dieser Fassade schämt sich zutiefst. Du erkennst ihn an dem umgedrehten Kreuz auf der Stirn.

Wie heißt der Mann?

	71				
--	----	--	--	--	--

Wofür schämt er sich?

Er hat Jesus

		26		73					
--	--	----	--	----	--	--	--	--	--

Welches Tier in der Nähe des Mannes spielt auf das an, wofür er sich schämen muss? Lies dazu auch Mt 26,34 und 26, 69-75.

24			10	
----	--	--	----	--

Über den beiden Toren hält eine Frau ein Tuch mit dem Abbild des Gesichtes Jesu. Der Legende nach begegnete diese Frau Jesus, als er sein Kreuz auf den Berg Golgotha zu seiner eigenen Hinrichtung trug. Sie wollte Schweiß und Blut aus dem Gesicht Jesu abwischen, damit er es etwas leichter hat. Zurück blieb das gesamte Abbild des Gesichtes Jesu auf dem Tuch. Heute wird dieses Tuch in einem der Vierungspfeiler des Petersdoms aufbewahrt.

Diese Erzählung beten wir in jeder Kreuzwegandacht. Aber sie stammt nicht aus der Bibel, sondern aus dem Nikodemusevangelium; also einem Text, der nicht zur Bibel gehört.

Wie heißt diese Frau mit dem Tuch?

Du darfst wieder Menschen nach der Figur fragen:

¿Cómo se llama la mujer con el velo de Jesús? [Spanisch]

Com es diu la dona amb el vel de Jesús? [Katalanisch]

37							
----	--	--	--	--	--	--	--

An den meisten Kreuzesdarstellungen steht oben ein Schild mit der Aufschrift „INRI“.

Die römische Gesetzgebung sah vor, dass bei einer Kreuzigung, die die furchtbarste der Hinrichtungsarten war, für alle sichtbar sein musste, für welche Tat der Verurteilte hingerichtet wird.

Die Passionsfassade hat diese vier Buchstaben ausgeschrieben. Sie sind weithin sichtbar. Wie lauten sie?

[Anmerkung: „I“ und „J“ werden beide als „I“ geschrieben.]

	30			
--	----	--	--	--

				63			
--	--	--	--	----	--	--	--

36		
----	--	--

			Æ			57	
--	--	--	----------	--	--	----	--

Was heißt das auf Deutsch?

--	--	--	--	--

--	--	--

		68				
--	--	----	--	--	--	--

			8	
--	--	--	---	--

--	--	--

				22
--	--	--	--	----

Hinter den weißgrauen Säulen, die Knochen darstellen sollen, ist eine wunderschöne Szene fast versteckt. Was sieht man da?

--	--	--

	25	54		
--	----	----	--	--

			45
--	--	--	----

Was ist mit Jesus da zwischenzeitlich passiert?

					1														
--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Geht nun in das Innere der Kirche.

Gaudi war es wichtig, dass man sich nicht wie in einem Gebäude fühlt, sondern wie im Paradies und somit auch in der freien Natur.

Diesen Gedanken gibt es übrigens schon seit den Kirchenbauten des antiken Christentums in Rom.

Was stellen demnach die Säulen im Kirchenschiff dar?

				23
--	--	--	--	----

Stellt Euch direkt unter die Kuppel des Kreuzgewölbes und schaut nach oben. Ihr seht an den Kapitellen der Säulen vier Embleme. Was bilden sie ab und was symbolisieren sie?

Blaues Emblem:

	7													55					
--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----	--	--	--	--	--

Rotes Emblem:

				64										34					47
--	--	--	--	----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----	--	--	--	--	----

Gelbes/Oranges Emblem:

20														42					
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----	--	--	--	--	--

Grünes Emblem:

		39																	62
--	--	----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----

Es handelt sich also um die:

								70											
--	--	--	--	--	--	--	--	----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Geht nun zum Hauptaltar und schaut zum Baldachin. Er trägt viele wichtige Symbole.

Zählt nun die Lampen und überlegt, welches fest im Jahr wir so lange feiern.

Es sind

--	--

 Lampen und wir feiern auch so viele Tage

		15			
--	--	----	--	--	--

Der Baldachin hat sieben Ecken.

Sie stehen für die 7

		12									
--	--	----	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Und wie heißen die?

				4			
--	--	--	--	---	--	--	--

							29
--	--	--	--	--	--	--	----

41		
----	--	--

					28
--	--	--	--	--	----

		18							
--	--	----	--	--	--	--	--	--	--

					21				
--	--	--	--	--	----	--	--	--	--

						69		48		
--	--	--	--	--	--	----	--	----	--	--

Da der Sohn Gottes unter dem Baldachin am Kreuz hängt und Gott Vater über dem Baldachin durch die Goldenen Strahlen als „Gewand Gottes“ oder auch als Licht Gottes dargestellt ist, ein Baldachin aber auch die Leichtigkeit der Luft darstellt, die Griechisch πνεύμα [Pneuma] heißt, symbolisiert wohl der Baldachin wen?

67								
----	--	--	--	--	--	--	--	--

	35			
--	----	--	--	--

Welches Sakrament ist durch die Ähren und die Trauben auf dem Baldachin dargestellt?

		58	59	78			79		
--	--	----	----	----	--	--	----	--	--

Wie nennen wir nach der Wandlung Brot und Wein [wohlwollen, dass rein materiell Brot und Wein sich nicht verändern, aber ideell?]

			72
--	--	--	----

		16
--	--	----

	75	76	
--	----	----	--

--	--	--	--

3	49					
---	----	--	--	--	--	--

Beendet nun Euren Rundgang, indem Ihr die nächsten 10 Minuten in der Bank Platz jede/r für sich alleine Platz nimmt [wenn das nicht möglich sein sollte, oder nicht erlaubt sein sollte, dann sucht eine ruhige Stelle in der Kirche]. Werdet ruhig und still, dankt Gott für das, was Euch gerade aus Eurem Leben in den Sinn kommt; bittet für einen oder mehrere Menschen, von denen ihr wisst, dass sie Hilfe oder Trost brauchen, und schließt mit einem „Vater Unser“ und einem „Gegrüßet seist Du Maria“ ab.

Dann übertrage die markierten Buchstaben auf der nächsten Seite in das jeweilige nummerierte Kästchen und lies, was der Lösungstext aussagt.

Nimm Dir für das Nachdenken über den Text nochmals 5 Minuten Zeit.

Komm dann zum abgesprochenen Treffpunkt.

Lösung der Rallye in der Sagrada Familia:

1	Ü ²	3	3	4	5	6	7	8	9	10			
11	12	13	14	15	,	16	17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	!	29	30	31	32				
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44		
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	,		
56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67		
68	69	70	71	72	73	74	■						
75	76	77	78	79	80	81	,	82	83	2			

Kurze Heilige Messe in der Sagrada Familia

- sofern erlaubt und genehmigt -

Abschnitt	Inhalt	Anmerkung
Lied	„In Deinem Haus bin ich gern Vater“	Seite 28
Kreuzzeichen		
Besinnung		
Text	<p>Lk 12, 22-23</p> <p>Und Jesus sagte zu seinen Jüngern:</p> <p>„Deswegen sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen sollt, noch um euren Leib, was ihr anziehen sollt! Denn das Leben ist mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung.</p> <p>Seht auf die Raben:</p> <p>Sie säen nicht und ernten nicht, sie haben keine Vorratskammer und keine Scheune; und Gott ernährt sie.</p> <p>Wie viel mehr seid ihr wert als die Vögel!</p> <p>Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben auch nur um eine kleine Spanne verlängern? Wenn ihr nicht einmal etwas so Geringes könnt, warum macht ihr euch dann Sorgen um das Übrige?</p> <p>Seht euch die Lilien an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht.</p> <p>Doch ich sage euch: Selbst Salomo war in all seiner Pracht nicht gekleidet wie eine von ihnen. Wenn aber Gott schon das Gras so kleidet, das heute auf dem Feld steht und morgen in den Ofen geworfen wird, wie viel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen!</p> <p>Und darum auch ihr:</p> <p>Sucht nicht, was ihr essen und was ihr trinken sollt, und ängstigt euch nicht! Denn nach all dem streben die Heiden in der Welt.</p> <p>Euer Vater weiß, dass ihr das braucht.</p> <p>Vielmehr sucht sein Reich; dann wird euch das andere dazugegeben.</p> <p>Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben.</p>	
Impuls	<p><i>Gaudi entschied sich ganz bewusst zu neuen Formen des Kirchenbaus, wobei, wer aufmerksam hingeschaut hat, alle klassischen und traditionellen Formen und Elemente enthält.</i></p> <p><i>Es fehlt nichts, aber niemand würde diese Kathedrale als klassisch und traditionell bezeichnen.</i></p> <p><i>Vielmehr wird sie in manchen Reiseführern als „crazy church“ bezeichnet, ohne dabei zu erkennen, dass es ein Bau ist, der die klassische und traditionelle Theologie des Lebens und des Lobes Gottes in Formen, Farben und Symbole gepackt hat.</i></p> <p><i>Gaudi gehörte einem Kreis der Modernisme an, der mittels außergewöhnlicher Kunst, die bisher durch die industrielle Revolution klaren Linien und kantigen Formen in Frage stellt, ob sie denn noch dem Menschen gerecht seien.</i></p> <p><i>Dabei dominierten naturverbundene Formen und Bewegungen, was aber nicht einherging mit der Negierung bisheriger traditioneller Werte. So lebte z.B. Gaudi aus religiösen Gründen zölibatär.</i></p>	

Abschnitt	Inhalt	Anmerkung
	<p><i>Das Ganze seiner Kunst sollte die Tradition wahren, Gott und den Menschen verbinden, die Ehre Gottes hervorheben und dem Menschen in seiner Natur gerecht werden.</i></p> <p><i>Dieser Ganze Bau der Sagrada Familia spiegelt das Bewusstsein Gaudis wieder, das wir in der ausgewählten Stelle aus Lukas vorfinden: Er glaubte daran, dass wir bereits erlöst sind und das Himmelreich erben werden.</i></p> <p><i>Aus diesem Bewusstsein heraus, lebte er voller Hoffnung und Einfachheit.</i></p> <p><i>Als er auf der Straße mit einer Straßenbahn kollidierte, hielt man ihn aufgrund seiner Kleidung zuerst für einen Bettler und brachte ihn in ein Armenhospital. Die dadurch vernachlässigte medizinische Versorgung führte nach einigen Tagen zu seinem Tod.</i></p> <p><i>Unser Glaube sagt uns, dass wir das Reich Gottes erben werden.</i></p> <p><i>Dafür sind wir erlöst.</i></p> <p><i>Daher müssen wir für nichts mehr kämpfen, denn wir können nicht mehr, was wir sind und für was wir bestimmt sind. Wir sind alles in allem für Gott und berufen zur Ewigkeit.</i></p> <p><i>Nichts auf der Erde kann dies mehr oder bereichern.</i></p> <p><i>Das ist der wahre Friede.</i></p> <p><i>Je mehr die Menschen das vergessen, desto mehr müssen sie für ihr bisschen Leben und Ansehen auf der Erde kämpfen zu müssen und reißen andere mit in den Kampf.</i></p> <p><i>Dabei ist der irdische Kampf immer auf Kosten dessen, der verliert. Es gibt in irdischen Kämpfen nie einen Gewinner. Selbst der, der gewinnt, verliert, weil er dazu sich erhöhen und jemand anderen zunieder machen muss.</i></p> <p><i>Gott aber will Frieden – und das geht nur mit dem Bewusstsein, dass wir schon alles haben, was wir für die Ewigkeit brauchen.</i></p>	
Übung	<p><i>Stille Besinnung und die Stille aushalten – sie wird lange sein.</i></p> <p><i>Aushalten, dass ich zur Ewigkeit berufen bin.</i></p> <p><i>Vergleichen, was mir nach meinem Denken noch fehlt, um glücklich zu sein.</i></p> <p><i>Überlegen, weshalb mir das nicht genügt, was Gott mir verspricht.</i></p> <p><i>Sichten, wo ich mich mitreißen lasse in Kämpfe.</i></p> <p><i>Suche nach Alternativen.</i></p>	<p><i>Nach Möglichkeit mit Allerheiligsten, mitgebracht aus Gölheim</i></p>
Gabenbereitung	„Brot, das die Hoffnung nährt“	Seite 29
Sanctus	„Unser Lied nun erklingt“	Seite 30
Wandlung		
Vater Unser		
Agnus Dei	„Hewenu shalom alejchen“	Seite 30
Kommunion		
Segen		
Lied	„Kleines Senfkorn Hoffnung“	Seite 31